



Sichere Schulwege

Antragstext

Blumenthal ist ein kinderfreundlicher Stadtteil. So wollen es mehrheitlich Bürgerinnen und Bürger, die politischen Vertreterinnen und Vertreter und das Ortsamt verstanden und gelebt wissen. Das beinhaltet auch, dass Kinder sich in Blumenthal sicher von zu Hause zur Einrichtung und zurück möglichst bewegen können. Dafür braucht es einen auf die Anforderungen in unserem Stadtteil erstellten Schulwegeplan.

Beschlussvorschlag

Der Beirat möge beschließen, dass das Ortsamt veranlasst, dass in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Kindertagesstätten, der Grundschulen und den Elternbeiräten einen Schulwegeplan anhand des Leitfadens des BAST erstellt wird und die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Dazu sollen insbesondere aufgeführt werden:

- eine Beschreibung der verkehrlichen Erschließung und Erreichbarkeit aller Schul- und Hortgebäude, sowie der **hauptsächlich genutzten Schulwege**
- der bauliche Zustand der Geh- und Radwege und die Ausweisung besonderer Gefahrenstellen
- das Vorhandensein von Querungshilfen und Ampeln, Aufpflasterungen, Verschwenkungen, sowie der Einsatz von Schülerlotsen und Verkehrserziehungshelfer
- die verkehrliche Situation in den „Stoßzeiten“ (vor und nach dem Unterricht) im Zugangsbereich vor den Schulen durch Hol- und Bringdienste der Eltern

Begründung

Es gibt von Seiten der Eltern und Vertreter entsprechender Einrichtungen ernstzunehmende Hinweise auf unsichere Verhältnisse der Schulwege. Es gilt möglichen Gefährdungen vorzubeugen, diese zu beseitigen, und einen Schulwegeplan zu realisieren. In dem Zuge möge die Verwaltung prüfen, inwieweit es Fördermittel zur Umsetzung der Maßnahmen gibt. Ein sicherer Schulweg würde dazu führen, dass viele Eltern ihre Kinder nicht mehr mit dem Auto bringen müssen und sich die Verkehrssituation an den Brennpunkten entschärft.

Tina Bothe-Stolle

Bremen, 06.03.2019

Bündnis 90/Die Grünen
Im Beirat Blumenthal